

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Propos.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Propof.

1.) Wie Jacob seine Schule so hoch commendiret/ und wie theuer und werth auch wir nach seinem Exempel die Schulen halten sollen? Er giebt dem Ort/ wo Gott ihn informiret/ drey schöne Nahmen/ so allen Christlichen und wohlbestaltun Schulen zustehen/ daß sie sind

- a) Heilige Stätten/ nicht wegen des Pabstis Consecration, so vergeblich ist und niemand heilig machen kan/ sondern 1.) weil der allerheiligste drey-eintige Gott allda wohnet und sein Werk hat.
- 2.) Weil das H. Wort Gottes/ so alles heiligt/ mit der Jugend hier fleissig getrieben wird.
- 3.) Weil die Jugend im H. Sebet geübet und darzu fleissig angehalten; Wie auch 4.) zu einem heiligen und Gott wohlgefälligen Leben angewöhnet wird.

Ufus.

Wer demnach in Schulen entweder als ein Lehrer oder als ein Schüler leben will/ der beflisset sich der Heiligkeit. Und weil Gott diese Pforte zu einer solchen H. Stätte gemacht nicht auff Papisisch/ sondern iho anahörte Weise/ so bedenkt solches die ihr in derselben aus- u d eingehet/ daß ihr an einem heil. Orte seyd/ ziehet aus die Sünden-Schuhe Exod. III, 5. &c.

- b) Gottes Häuser. Gott wohnet 1.) wo sein Wort rein und lauter gepredigt wird mit Andacht gehört wird/ Col. III, 16 2.) wo man sein Wort hält/ und das Leben darnach anstellt/ Joh. XIV, 23. 3.) wo man zusammen kommt und von seinen Wercken und Wohlthaten gerue redet/ Exod. XX, 24. 4.) bey betrübten und bußfertigen Sündern/ und denen die sonst in Nöthen stecken/ Ef. LVII, 15. So hat er zu Capernaum Matth. IX, 1. in Zachai Hause Luc. XIX, 7. 9. &c. gewohnet/ und noch aller